

15 Jahre Kantha Bopha

Ein Film von Georges Gachot



Dieser Film erzählt eine Geschichte aus Kambodscha. Im Mai 1975, beim Einmarsch der Roten Khmer, muss der junge Schweizer Kinderarzt Beat Richner, der in Phnom Penh in einem Kinderspital für das Rote Kreuz arbeitet, das Land sofort verlassen. 1991 kehrt er zurück, um sich ein Bild der Lage zu machen. Er stellt fest, dass die Kinder unter dem katastrophalen Gesundheitssystem leiden und beschliesst, sich dort niederzulassen. In 15 Jahren baut er vier Spitäler und eine Klinik für HIV-positive Mütter, wo im Laufe der Jahre 7,2 Millionen

Kinder gepflegt werden. Für die Kinder in Kambodscha sind Beat Richners Spitäler Kantha Bopha ein Ersatz für das fehlende Gesundheitssystem.

Seit 1996 begleitet der Filmemacher Georges Gachot die Arbeit von Beat Richner und hat darüber bereits drei Dokumentarfilme gedreht.

Bach at the Pagoda - 1997
...And The Beat Goes On - 2000
Money or Blood - 2004

Mit Hilfe von über 100 Stunden Bildmaterial, das während elf Jahren entstanden ist, erzählt uns Georges Gachot die Geschichte dieses Kinderarztes und Cellisten, der Spitäler baut. 2007 besucht die Schweizer Bundespräsidentin Micheline Calmy-Rey die Spitäler Kantha Bopha von Beat Richner in Kambodscha, und König Norodom Sihamoni besucht zum ersten Mal die Schweiz. Diese beiden Ereignisse gaben den Anlass, Beat Richners 15-jähriges Schaffen in Kambodscha zu feiern und bilden gleichzeitig den roten Faden des Films.



Technische Informationen

Produktion und Regie: Georges Gachot

Gedreht zwischen 1996 – 2007

Gedrehtes Material: Digibeta / HD Cam
16:9

Kamera: Matthias Kälin
David Gopsill
Giorgio Zehnder

Ton: Dieter Meyer
Andy Litmanowitsch

Schnitt: Anja Bombelli

Sounddesign und Mix: Jürg von Allmen C.A.S

Länge : 45 Min. (Offline vom 02.11.2007)

Original-Sprachen: Französisch
Englisch (nur wenig)

Kontakt: Georges Gachot
Ekkehardstr. 16
8006 Zürich – CH
Tel. +41 44 361 70 50
Handy + 41 79 635 43 21
Fax +41 44 361 71 69
E-Mail: g@gachot.ch
www.gachot.ch

